

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Preisträgerinnen und Preisträger für den Internationalen Designpreis Baden-Württemberg FOCUS OPEN 2023 und den Mia-Seeger-Preis stehen fest

09.11.2023

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Einmal mehr wird deutlich, dass Designerinnen und Designer in jeder Branche aktiv sind und immer wieder neue Impulse setzen.“



**DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Design Center Baden-Württemberg

Staatssekretär Dr. Patrick Rapp: „Designerinnen und Designer leisten einen herausragenden Beitrag für die Funktionalität und die Nachhaltigkeit unserer Wirtschaft.“

Was haben eine Honmaschine, ein Hocker, ein Rucksack und ein Pflasterstein gemeinsam? Diese – und sieben weitere – Produkte stehen auf den obersten Podestplätzen des FOCUS OPEN 2023. Alle Auszeichnungen sind aktuell im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart zu sehen.

Die FOCUS OPEN-Auszeichnungen wurden sowohl an Unternehmen als auch an Designagenturen verliehen. Die Preise wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 9. November 2023 im Stuttgarter Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, dem Sitz des Design Center Baden-Württemberg, überreicht. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, sowie Susanne Bay, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Stuttgart, ehrten die insgesamt 44 Preisträgerinnen und Preisträger.

44, 10, 1 – das sind die wichtigsten Zahlen des FOCUS OPEN 2023. 44 Produkte wurden von der sechsköpfigen Experten-Jury ausgezeichnet, zehn davon mit dem FOCUS GOLD für herausragende Design- und Innovationsqualität. Ein Produkt wiederum erhielt den FOCUS META, weil es beispielhaft neue und zukunftsweisende Wege in der Materialkonzeption aufzeigt. Konkret handelt es sich dabei um einen Rucksack des Herstellers Vaude: Designerinnen und Designer sowie Material-Expertinnen und -Experten entwickelten gemeinsam ein Produkt aus recyclinggerechtem Monomaterial interdisziplinär und visionär zugleich.

„Designerinnen und Designer leisten einen herausragenden Beitrag für die Funktionalität und die Nachhaltigkeit unserer Wirtschaft, gerade auch im Bereich industrieller Anwendungen. Sie sind von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes, gerade auch beim Thema Klimawandel, dem schonenden Verbrauch von Ressourcen und der Wiederverwertung von Materialien. Ich bin stolz, dass wir so viele herausragende Designerinnen und Designer im Land

haben“, so Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Patrick Rapp.

Susanne Bay ergänzt: „Einmal mehr wird deutlich, dass Designerinnen und Designer in jeder Branche aktiv sind und dort immer wieder neue Impulse setzen“. Der FOCUS OPEN 2023 liefert gleich mehrere Beispiele für wegweisende Forschungsprojekte. Darunter eine Schlafbrille, die Diagnosen und auch die Therapie von Schlafstörungen erleichtert.

Mit der Auszeichnung wird beispielhaft gezeigt, dass Lösungen für mehr Nachhaltigkeit das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure brauchen, die bereit sind, bislang Bewährtes zu überdenken. So zeigt sich auch beim FOCUS OPEN 2023 wieder einmal, dass Design nicht nur für die Ästhetik, die Usability, die Funktionalität oder das Branding zuständig ist. Design leistet auch einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, denn der ökologische Fußabdruck eines Produktes bereits ganz früh in der Konzeptionsphase bestimmt. Ein Zusammenhang, den das Design Center Baden-Württemberg mit seiner Reihe RETHINK:DESIGN immer wieder herstellt.

Marker, Steine und Bike-Scheinwerfer

Wie in den Vorjahren auch, finden sich unter den Auszeichnungen viele Investitionsgüter, also Maschinen, Tools und andere Produkte für professionelle Anwenderinnen und Anwender. „Design ist nicht Nice-to-Have, sondern ein Must, gerade im B2B-Bereich. Intelligente Designlösungen fördern Innovation und die Positionierung im Markt“, so Christiane Nicolaus, Direktorin des Design Center Baden-Württemberg. „Dabei geht es nicht immer nur um große, komplexe Maschinen, auch kleine Alltags-Tools spielen eine große Rolle.“ Wie das geht, zeigt das Kirchheimbacher Unternehmen Pica Marker mit seinen in allen Details auf die Praxis abgestimmten Markierungsstiften, dem „Pica Dry Metal Set“. Der Sprung in die Gold-Liga gelang auch dem Pflasterstein „Vario“ des Amstettener Herstellers Braun-Steine. Wobei es sich natürlich nicht um einen gewöhnlichen Stein handelt, sondern um ein systematisch durchdachtes Produkt, das durch geplante Fugen die Versiegelung urbaner Flächen auflöst und 30 Prozent Rezyklat-Gestein enthält.

Dies sind nur zwei der Gewinner-Produkte – dazu kommen beispielsweise das erste mobile FT-IR-Spektrometer, eine automatische Honanlage, ein handwerklich durchdachter Hocker mit überraschendem Montageprinzip, ein Bike-Scheinwerfer, der sich im Lenker integrieren lässt sowie ein winziges, aber extrem leistungsfähiges Vitrinen-Spotlight.

Nachwuchsdesign: Der Mia-Seeger-Preis

Auf die gesellschaftliche Komponente des Designs konzentrierte sich wieder der Mia-Seeger-Preis 2023. Er lädt alljährlich Nachwuchsdesignerinnen und -designer deutscher Hochschulen ein, deren Semester- oder Abschlussarbeiten sich dem Social Design widmen. Für studentische Arbeiten, die weit über das traditionelle Designverständnis hinausweisen, wurden dieses Jahr sechs Preise und fünf Anerkennungen vergeben. Ausgelobt wird der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis von der Mia-Seeger-Stiftung mit Sitz in Stuttgart.

Pressematerial

Alle Informationen und Abbildungen zu den diesjährigen Ausgezeichneten sowie weitere Informationen zu den Wettbewerben finden Sie online auf unserer Pressepool-Seite unter diesem [Link](#).

Benutzername: presse

Passwort: presse1

Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Materials ausschließlich im Rahmen einer Berichterstattung über die Aktivitäten des Design Center Baden-Württemberg und unter vollständiger Angabe der Bildrechte, wie online angegeben, gestattet ist.

Hintergrundinformationen

Moderate Kosten, faire Bewertung, unabhängige Jury, breite Wahrnehmung – dafür steht der FOCUS OPEN. Der Internationale Designpreis Baden-Württemberg FOCUS OPEN ist einer der wenigen nichtkommerziellen Designpreise mit internationaler Ausrichtung in Deutschland. Die Kosten für die Teilnehmenden sind daher moderat – auch Newcomer, Startups und kleine Unternehmen können es sich leisten, teilzunehmen und sich mit ihren innovativen Produkten auf internationaler Ebene zu messen. Jedes Jahr werden neue Jurymitglieder berufen. Die Jurorinnen und Juroren sind unabhängig und verpflichten sich, keine eigenen Arbeiten einzureichen. Falls ein Produkt über einen Kunden doch den Weg

bis zur Jurierung finden sollte wird es von der Bewertung ausgeschlossen.

Der Veranstalter hat weder Stimmrecht, noch Einfluss auf die Bewertungen – eine Vorgabe an die Jury, wie viele Auszeichnungen zu vergeben sind, gibt es ebenfalls nicht. Wie beim FOCUS OPEN üblich, gab es auch in diesem Jahr keine Vorauswahl der eingereichten Produkte anhand von Bildmaterial – jede Designlösung wurde der Jury im Original vorgelegt. Nur in begründeten Ausnahmefällen wurde auf das Originalprodukt verzichtet.

Der Benefit für die Preisträgerinnen und Preisträger ist enorm – sie gewinnen auf diese Weise eine hohe öffentliche Wahrnehmung über die zahlreichen Kommunikationsplattformen des Design Center Baden-Württemberg. Für die Verbreitung stehen unter anderem das internationale Jahrbuch, die mehrwöchige Ausstellung, die feierliche Preisverleihung sowie die Platzierung in sozialen Medien und Netzwerken zur Verfügung. Dieser Nutzen wird insbesondere bei der Markenkommunikation positiv spürbar: Die Label „FOCUS META“, „FOCUS GOLD“, „FOCUS SILVER“ und „FOCUS SPECIAL MENTION“ sind Gütesiegel und wertvolle Instrumente innerhalb des Markenauftritts.

Die Dokumentation – Print und online

Traditionell werden die Ergebnisse des FOCUS OPEN ausführlich dokumentiert, auf der Website des Design Centers Baden-Württemberg und im umfangreichen Jahrbuch.

Es enthält nicht detaillierte Beschreibungen der ausgezeichneten Produkte, die Jury-Begründungen sowie Interviews mit den Gold- und Meta-Ausgezeichneten, die den Leserinnen und Lesern einen Blick hinter die Kulissen der Produktentwicklung gewähren. Das zweisprachige Jahrbuch (deutsch/englisch) ist damit auch ein Kompendium zum Stand des Designs sowie zu den aktuellen Herausforderungen der Designarbeit. Es zeigt Lösungen, gibt Anregungen, erläutert Hintergründe und präsentiert zusätzlich die Ergebnisse des Mia Seeger Preises.

Das 224 Seiten umfassende Jahrbuch wird von der av edition verlegt und ist für 49 Euro im Buchhandel zu erwerben (ISBN 978-3-89986-402-1).

Ausstellung in Stuttgart

Die Auszeichnungen des Internationalen Designpreises Baden-Württemberg FOCUS OPEN und die prämierten Arbeiten des Mia Seeger Preises werden vom 10. November 2023 bis 26. Januar 2024 im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg gezeigt.

Öffnungszeiten

10. November 2023 bis 26. Januar 2024 | Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

Feiertags geschlossen.

Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen

- Donnerstag, 16. November 2023
- Donnerstag, 07. Dezember 2023
- Donnerstag, 18. Januar 2024

jeweils von 18 bis 19:30 Uhr.

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg

Ferdinand-von-Steinbeis-Saal, 1. OG

Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

[design-center.de](https://www.design-center.de)

Bei Rückfragen können Sie sich direkt an Birgit Herzberg-Jochum vom Design Center Baden-Württemberg, Telefon: +49.(0)711-123-2570, E-Mail: Birgit.Herzberg-Jochum@rps.bwl.de wenden oder an die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart, Telefon: +49.(0)711-904-10002, E-Mail: pressestelle@rps.bwl.de.

Kategorie:

[Abteilung 2 Design Center Regierungspräsidentin Wirtschaft](#)

